

Wien 19. XII. 1886.

6



Verehrtes Freund.

Ihnen darf ich wohl erzählen, was seit Ein-
treffen Ihres Briefes am 17. mich in den Lebens-
geschichtlichen Nothe und was heute noch nachdring-
licher bezingt als meine 60. Geburtsfeier. Meine
Schüler haben da allerlei Vorbereitungen getroffen und
gestern Abend habe meine Frau ein sehr schönes Fest
für mich mit äußerst gelungenen Aufführungen feiert
den 6 weiblichen Figuren neben sich besonders gut
drei junge Mädchen als Paläographen, Chronologen und
Diplomatiker in hübschen geschmückten Kostümen aus) arrangiert.
Dagegen war hier am 17. bei Klavierübung gehört und
noch mehr gesungen. Eben so habe mein Fräulein

18148

Wieder in Ordnung, aber nun mich heraus rüst geschickt.

Da schreibt es sich nicht so leicht. Aber ich werde Ihnen
sofortige Antwort. Zunächst besten Dank für das was Sie
auf meine Wünsche gütlich das Tragen von Ihnen gütlich
Forderungen gehen haben. Dann wurde ich heute das Druck
alles richtig. Ein Fehler wurde ich selbst schon ein
Manuscript gemacht haben und zwar gehen das dann
weiter Folge haben. Für die anderen bin ich nicht
verantwortlich. Ich die Fehler berichtigt werden, hätte ich
für notwendig. Leider finde ich in keinem der
meine der Verfügung haben ich die ersten Bücher, in
welcher Weise die Druckfehler richtig zu geben pflegen.
Ich darf daher Sie benachrichtigen das befolgte Schema
in Ordnung zu bringen. Ich werde daher nur mit Ihnen
nicht Lücken- und Liniengeld, kann auch die oberen

und nach dem Expositivdruck anzuhaben, das in der Pa-
gierung wohl nicht mit der Gesamtabhandlung stimmt. In
der linken Columnne steht es nun fälschlich gedruckt ist und
sollte darüber die Verbesserung. Ich habe hier und da noch Be-
denken gegen die Orthographie und die Interpunction des Druckes
übergeben aber ohne Kleinigkeit da involvent. - Ob Sie auch
den Nachtrag zu 2. Bd., den ich auf demselben Titel hin-
zufügen werde; bieten wollen oder nicht, überlasse ich Ihnen
eigenen Ermessen.

Sie haben mich noch für herzlichste Grüße von unserm Fra-
u und mir an Sie alle. Auch bei diesem winterlichen Wande-
rnisge die gelegentlich fragen, ob wir alles off gedanken.

In treuer Bekanntschaft und Achtung

Ich

Linnel.

Il fac. finiti da me prodotti in questa campagna furono per parte pubblicati
nel fascicolo nuovo dell'opera "Kaipurenkän in Allidampn". E aggiunte la data del
giorno nei diplomati seguenti:

D. Thomi II. n. 79 = Kaupung Reg. 627 = Kaipurenkän Fasc. 9 Tav. 4
" " n. 140 = " " " " " " " " 5
" " n. 302 = " " " " " " " " 7
Mancò la data del giorno nel

D. Thomi II. n. 198 = Kaupung Reg. 744 = " " " " " " 6.